

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaften**, Institut für Schulpädagogik, ist im Rahmen eines Forschungsprojekts auf dem Gebiet der Empirischen Schulforschung **zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle (20 Std./Monat) einer**

Studentischen Hilfskraft

zunächst **befristet bis zum 30.06.2023** zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehört die Unterstützung des Arbeitsbereichs im Rahmen eines vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten drittmittelfinanzierten Forschungsprojekts auf dem Gebiet der Kulturellen Bildung an Schulen mit dem Titel „Das Spektrum von kulturbezogenen Angeboten an Schulen in ländlichen Räumen und ihr Einfluss auf die regionale Bindung von Heranwachsenden (Regionale Bindung)“.

Konkret zählt zu den Aufgaben die Unterstützung bei der Auswertung und Aufbereitung von Befunden aus qualitativen und quantitativen Teilstudien. Hierzu gehören u.a. Unterstützungsleistungen bei der Konstruktion von Fragebögen und der Verarbeitung und Kontrolle von Datensätzen, eine Begleitung der Datenauswertung sowie weitere im Projekt anfallende forschungsnahe Dienstleistungen (z.B. Literaturrecherche, Teilnahme an Arbeitstreffen der Arbeitsgruppe).

Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse in empirisch-qualitativer und/oder empirisch-quantitativer Forschung und Statistik sowie ein sicherer Umgang mit gängigen Office-Programmen. Erwartet wird ein ausgeprägtes Interesse an empirischer Bildungsforschung bzw. pädagogisch-psychologischer Forschung. Gewünscht sind zudem erste Erfahrungen mit statistischen Auswertungen (SPSS) sowie zuverlässiges, eigenverantwortliches und teamorientiertes Arbeiten.

Eine Verlängerung über den Befristungszeitraum hinaus wird grundsätzlich angestrebt.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen – die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten um Verständnis, dass Bewerbungs- und Vorstellungskosten nicht erstattet werden.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **14.04.2022** an das Institut für Schulpädagogik, Dr. Michael Retzar, Pilgrimstein 2, 35032 Marburg als eine PDF-Datei an regbin@staff.uni-marburg.de.